

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Augsburg-Süd West (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Post SV Augsburg VI : Polizei SV Augsburg
Freitag, 03.03.2023, 19:00 Uhr

Post SV Augsburg VI stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Augsburg-Süd West (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Dominik Wagemann nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des Post SV Augsburg VI im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Augsburg-Süd West (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam Polizei SV Augsburg, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:33) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Dominik Wagemann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:15.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Es war ein langes Spiel, bis Zens / Bogenreuther ihre 2:3-Niederlage gegen Zammer / Filchin hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Keinen Punkt beisteuern konnten Gross / Michelberger im Spiel gegen Emberger / Riegel, das 0:3 verloren ging. Preißler / Wagemann gelang es danach Dogru / Rieger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Walter Zens seinem Gegner Thomas Riegel letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Johann Gross gegen Jörg Emberger. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Einen Sieg holte Andreas Bogenreuther dagegen bei seinem 3:1 gegen Vitaly Filchin. Tobias Preißler konnte im Spiel gegen Josef Zammer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Walter Rieger zeigte Manfred Michelberger seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Obwohl Dominik Wagemann fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Burak Dogru zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Post SV Augsburg VI und des Polizei SV Augsburg. Walter Zens holte mit einem 11:7, 14:12, 9:11, 12:10 gegen Jörg Emberger einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Sieg liegt Zens nun bei einer Saison-Bilanz von 3:10, während Emberger nach diesem Einzel eine Statistik von 16:13 zu verbuchen hat. Johann Gross war in der Partie gegen Thomas Riegel nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Dieser Sieg war somit der 5. Sieg von Gross seit Beginn der Serie, während er bislang 10 Einzel verlor. Zwar brachte Josef Zammer Andreas Bogenreuther phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Andreas Bogenreuther mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. 5:6 (Bogenreuther) bzw. 11:15 (Zammer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:

4. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Vitaly Filchin war für Tobias Preißler letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:9 für Preißler und 8:14 für Filchin seit Beginn der aktuellen Spielzeit. 10:12, 11:7, 11:8, 4:11, 4:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Manfred Michelberger und Burak Dogru sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. 4:8 (Michelberger) bzw. 3:6 (Dogru) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim Sieg von Dominik Wagemann gegen Walter Rieger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Somit hat Wagemann nun 6 Siege und 5 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den Post SV Augsburg VI nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den Kissinger SC III am 17.03.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des Polizei SV Augsburg wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 14.03.2023 gegen den SSV Wollishausen erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

Post SV Augsburg VI

Doppel: Zens / Bogenreuther 0:1, Gross / Michelberger 0:1, Preißler / Wagemann 1:0

Einzel: W. Zens 1:1, J. Gross 1:1, A. Bogenreuther 2:0, T. Preißler 1:1, M. Michelberger 1:1, D. Wagemann 2:0

Polizei SV Augsburg

Doppel: Emberger / Riegel 1:0, Zammer / Filchin 1:0, Dogru / Rieger 0:1

Einzel: J. Emberger 1:1, T. Riegel 1:1, J. Zammer 0:2, V. Filchin 1:1, B. Dogru 1:1, W. Rieger 0:2